

# EINWOHNERGEMEINDE DITTINGEN

Schulweg 2  
CH-4243 Dittingen

 061 766 25 50  
FAX 061 766 25 55  
email [gemeinde@dittingen.ch](mailto:gemeinde@dittingen.ch)  
internet [www.dittingen.ch](http://www.dittingen.ch)



## Einladung zur Gemeindeversammlung Dittingen, Montag, 20. Juni 2011, 20.15 Uhr, im Schulhaus Dittingen, Bad

---

- 1) Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010
- 2) Genehmigung Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde Dittingen
- 3) Magazin-Neubau der Verbund-Stützpunkfeuerwehr Laufen
- 4) Ersatzbeschaffung Mäher Werkhof
- 5) Einbürgerung Marco Muro
- 6) Diverses / Mitteilungen

Dittingen, anfangs Juni 2011

### GEMEINDERAT DITTINGEN

Gemeindepräsidentin      Gemeindeverwalterin  
Regina Weibel              i. V. Karoline Sutter

Detailierte Unterlagen zu den Geschäften können zu den ordentlichen Schalterzeiten bezogen respektive bestellt werden.

Haben sich für Sie Fragen ergeben?  
Dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

## Traktandum 1

### Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010

#### 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2010

://: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2010 wird einstimmig genehmigt.

#### 2. Genehmigung Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Dittingen

://: Der Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Dittingen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 33'750.–, die unveränderten Steuersätze und Gebühren, sowie die Anpassung der Kapitalsteuer von 3.5 ‰ auf neu 2.75 ‰ gemäss den gesetzlichen Vorlagen werden mit 29 Stimmen und zwei Gegenstimmen genehmigt.

#### 3. Wahl von zwei Mitgliedern in das Wahlbüro Dittingen

://: Selina Christ-Schaub und Tobias Glatz werden in globo einstimmig in das Wahlbüro Dittingen gewählt.

#### 4. Orientierung über die Neuorganisation der Verwaltung

://: Gemäss ordentlichem Versammlungsprotokoll. Kein Beschluss.

#### 5. Diverses / Mitteilungen

://: Gemäss ordentlichem Versammlungsprotokoll.

---

## Traktandum 2

### Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Im Jahr 2010 kam alles etwas anders als geplant. Dies widerspiegelt sich auch in der Rechnung. Die politische Situation im Frühling sowie die Rücktritte aus dem Gemeinderat hatten ihre Auswirkungen auf die Rechnung. Einige geplante Geschäfte konnten nicht realisiert werden, wie z.B. die Anpassungen der Zonenpläne. Trotz der sehr schwierigen und belasteten Situation mussten die Geschäfte für die Gemeinde weitergeführt werden. Dank der Ausnahmegewilligung des Kantons konnten die verbleibenden beiden Gemeinderäte ohne externe Sachverwaltung für die Gemeinde handeln. Zum einen wurde der Schwerpunkt auf die Neubesetzung der verwaisten Gemeinderatssitze gelegt. Zum anderen wurde damit begonnen, die Massnahmen aus der im Frühling durchgeführten Verwaltungsanalyse umzusetzen. Fachliche Unterstützung war notwendig und hat entsprechend Kosten verursacht.

Die Rechnung 2010 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 2'999'200.00 und einem Ertrag von Fr. 2'279'253.78 mit einem Verlust von **Fr. 719'946.22** ab.

Der grösste Einfluss auf das Ergebnis der Rechnung 2010 hatten die Steuern juristischer Personen. Durch ein Steuerabkommen zweier Staaten sowie durch das Krisenjahr 2008 mussten markante Steuerausfälle verbucht werden. Die juristischen Personen können Verluste eines Geschäftsjahres in den folgenden Steuerjahren in Abzug bringen, entsprechend fallen die Steuerveranlagungen

tiefer aus. So mussten Steuerrückzahlungen und -abgrenzungen von rund Fr. 683'127.10 verbucht werden. Für das Steuerjahr 2008 mussten Fr. 263'127.10 zurück erstattet werden. Die Steuern 2009 sind um Fr. 233'000.-- tiefer veranlagt worden, als provisorisch angenommen. Für das Steuerjahr 2010 wird ebenfalls von einem um Fr. 187'000.-- tieferen Ertrag ausgegangen.

Die markanten Steuerrückgänge bei den juristischen Personen werden auf den Finanzausgleich im Jahr 2011 einen Einfluss haben. Dieser wird sicherlich höher ausfallen, da die Finanzausgleichzahlung 2011 auf den durchschnittlichen Steuererträgen der letzten drei Jahre berechnet wird. Eine Abgrenzung des Finanzausgleichs ist jedoch grundsätzlich nicht möglich. Die Gemeinden sind angewiesen, diese Schwankungen, nämlich hohe Steuerausfälle im einen Jahr und hohe Einnahmen aus dem Finanzausgleich in den Folgejahren, ohne "Beschönigungen" darzustellen.

Nebst den Steuerausfällen juristischer Personen haben die nachfolgenden Punkte das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 massgeblich beeinflusst:

- Anstellung temporärer Arbeitskräfte für Verwaltung, Schule und Werkhof (Krankheits- und unfallbedingte Absenzen sowie Einarbeitung Übergangslösung)
- Anpassungen und Neuanschaffung (Verwaltung und Schulliegenschaften) infolge der Umnutzung der Räumlichkeiten
- Anpassungen Software für Registerharmonisierung sowie Anschaffung Protokollsoftware
- Mehrkosten für fachliche Unterstützung (Verwaltungsanalyse, Kommunikationsberatung während der Ausnahmezeit)
- tiefere Kosten für die Bauverwaltung
- Mehraufwand für die Pflege Sportplatz Kählen (Ausfall Mäher)
- tiefere Kosten bei der Spitex für Pflegeeinsätze
- markant höhere Unterstützung privater Personen in der Sozialhilfe
- höhere Rückerstattungen Asylwesen
- höhere Streusalzverbrauch im Winter
- unvorhergesehene Reparaturen und Ersatzanschaffungen
- höhere Einnahmen im Werkhof (Gemeinde Zwingen und Taggelder)
- vorgesehene Anpassung Zonenpläne konnte nicht realisiert werden
- höhere Steuererträge bei den natürlichen Personen und Sondersteuern, nicht nur durch Steuererhöhung
- höhere Quellensteuer
- höherer Finanzausgleich

## Das Ergebnis in der Übersicht

### Ergebnis vor Abschreibungen

Ertrag	Fr. 2'279'253.78
Aufwand	Fr. <u>2'999'200.00</u>
Verlust	Fr. <u><b>-719'946.22</b></u>

### Ergebnis nach Abschreibungen

Verlust	Fr. -719'946.22
Abschreibungen	Fr. <u>283'499.75</u>
Aufwandüberschuss	Fr. <u><b>-436'446.47</b></u>

### Vergleich Rechnung Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	Fr. -719'946.22
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gem. Voranschlag	Fr. -197'185.00
Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag	<u><b>Fr. 522'761.22</b></u>
Steuerausfälle juristischer Personen (2008 - 2010)	(Fr. 683'127.10)

Die Gemeinde Dittingen hat im Jahr 2010 Fr. 590'411.-- über den Finanzausgleich erhalten.

### Investitionsrechnung

Die zweite Etappe des Projekts "Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude" konnte realisiert werden. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, es folgen noch kleinere Arbeiten.

Die Realisierung des Projekts "Chattelweg" wurde zurückgestellt.

Bei der Wasserversorgung sowie bei der Abwasserbeseitigung sind gegenüber dem Budget höhere Anschlussbeiträge eingegangen.

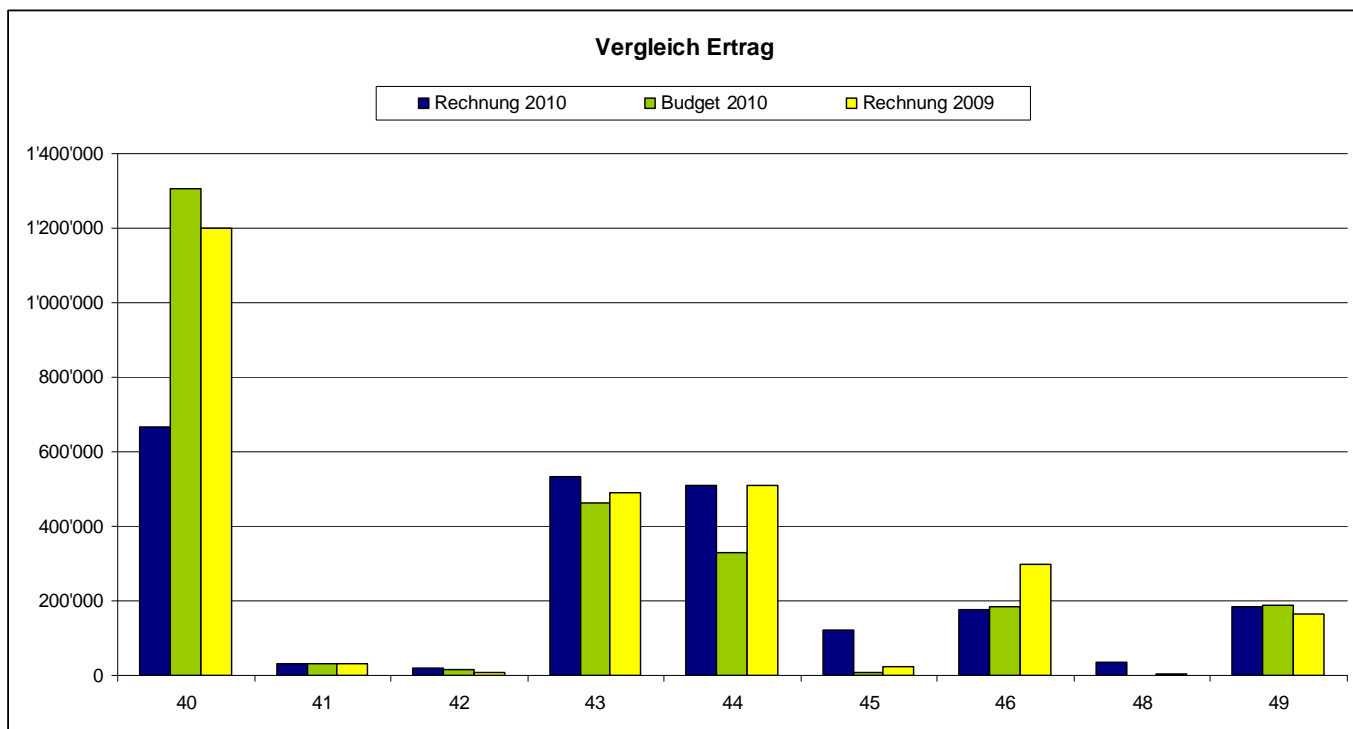
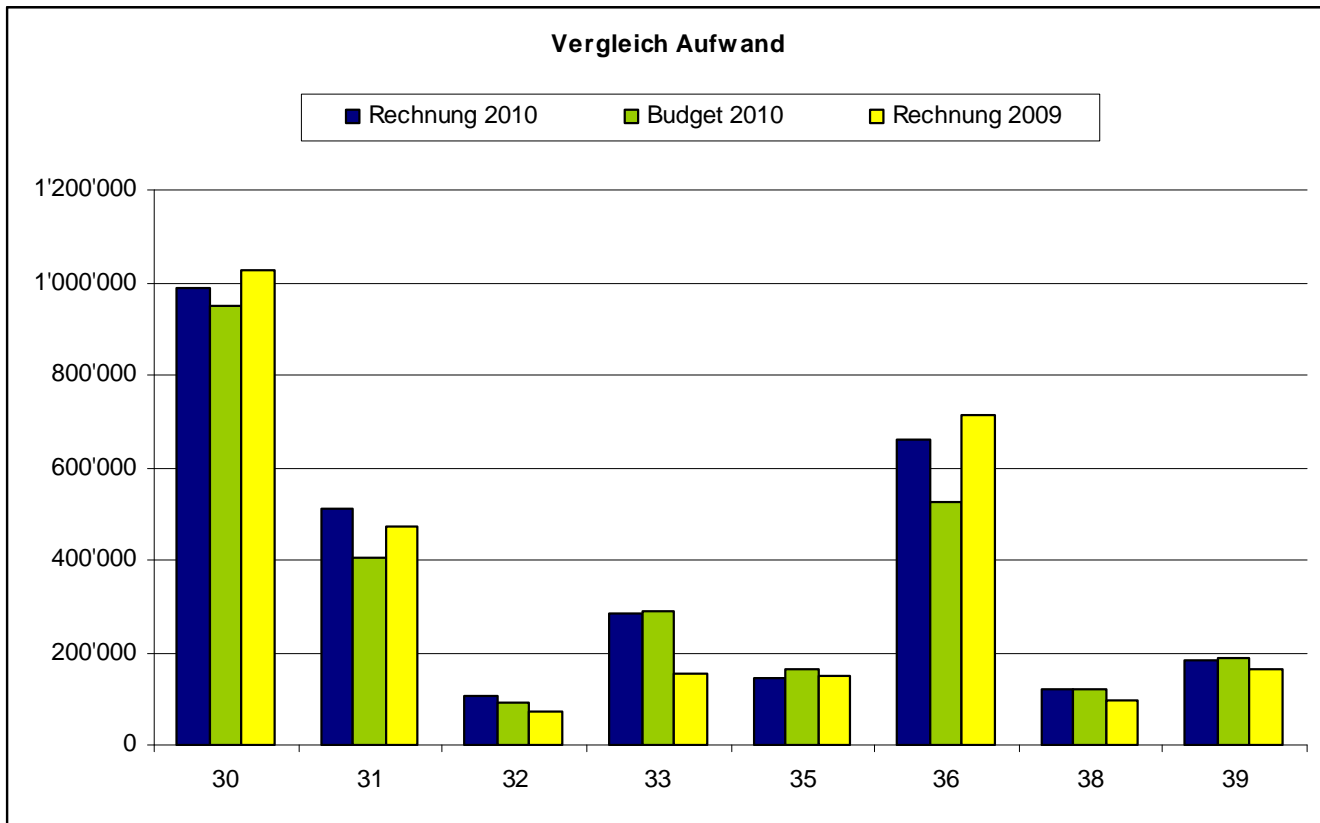
### Spezialfinanzierungen

Wiederum konnten Einlagen in die Spezialfinanzierungen getätigt werden. Bei der Wasserversorgung sind dies Fr. 77'661.85 und bei der Abwasserbeseitigung Fr. 44'806.70.

Wer mehr zur Rechnung wissen möchte, kann die Details bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf dem Internet anschauen ([www.dittingen.ch](http://www.dittingen.ch))

Gegenüberstellung mit Grafik

	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	985'556		948'300		1'027'739	
31 Sachaufwand	512'236		402'450		470'381	
32 Passivzinsen	107'341		91'000		72'763	
33 Abschreibungen	283'150		288'800		156'218	
35 Entschädigung Gemeinwesen	145'083		164'100		147'197	
36 eigene Beiträge	658'636		523'335		715'383	
38 Einlage Spezialfinanzierungen	122'738		119'250		98'368	
39 Int. Verrechnungen	184'460		187'500		165'930	
40 Steuern		666'302		1'307'000		1'200'544
41 Regalien		32'801		32'000		32'467
42 Vermögensertrag		18'101		15'000		8'814
43 Entgelte		533'958		462'100		490'881
44 Finanzausgleich		508'724		328'000		507'894
45 Rückerstattung von Gemeinwesen		121'415		9'750		23'393
46 eigene Beiträge		177'679		186'200		296'176
48 Entnahmen Spezialfinanzierung		35'814				4'343
49 Int. Verrechnungen		184'460		187'500		165'930
<b>Total</b>	2'999'200,00	2'279'254	2'724'735	2'527'550	2'853'979	2'730'442
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>719'947</b>		<b>197'185</b>		<b>123'537</b>
	2'999'200,00	2'999'200,00	2'565'260	2'565'260	2'853'979	2'853'979



## Gegenüberstellung Bilanz

	Rechnung 2010		Rechnung 2009	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Ertrag
Finanzvermögen	1'350'201		1'249'137	
Verwaltungsvermögen	2'599'850		2'436'042	
Spezialfinanzierung Wasser	59'960		134'620	
Spezialfinanzierung Abwasser	72'270		153'000	
Spezialfinanzierung Abfall	17'300		18'830	
Fremdkapital		4'317'901		3'611'147
Sonderfinanzierungen		461'952		340'808
Eigenkapital				39'674
Bilanzfehlbetrag	680'272			
Total	4'779'853	4'779'853	3'991'629	3'991'629

## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Gemäss unserem gesetzlichen Auftrag haben wir die Rechnung der Einwohnergemeinde Dittingen für das Jahr 2010 geprüft.

Die uns vorgelegte laufende Rechnung 2010 weist einen Verlust von CHF 719'946.2 aus. Die „Mittel- und langfristigen Schulden“ der Gemeinde Dittingen betragen zum Bilanzstichtag CHF 3'430'600. Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von rund CHF 4'686 (Vorjahr CHF 4'053). Gemäss Finanzplan stehen in den nächsten Jahren weitere notwendige Investitionen an, welche zu einem grossen Teil mit fremden Mitteln finanziert werden müssen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat deshalb den Gemeinderat aufgefordert, Massnahmen festzulegen, welche mittelfristig wieder einen ausgeglichenen Finanzhaushalt sicherstellen. Für die Prüfung der Rechnung 2010 wurde uns kein aktualisierter Stand dieser Massnahmen vorgelegt. Zudem haben wir bei überdurchschnittlich vielen Erfolgsrechnungspositionen Budgetüberschreitungen festgestellt (siehe Bemerkungen/Nachtragskredite zu den einzelnen Positionen in der Rechnung 2010 des Gemeinderates), welche ein wirksames Kontrollsystem für die Budgetüberwachung der Gemeinde in Frage stellen,

Wir fordern deshalb den Gemeinderat nochmals auf, der Umsetzung der Sparmassnahmen höchste Priorität zuzuordnen, um den Finanzhaushalt wieder in den Griff zu bekommen. Im Weiteren muss sichergestellt werden, dass eine intern wirksame Budgetkontrolle für die Gemeinde eingeführt und laufend überwacht wird.

Unter dem Vorbehalt, dass die oben erwähnten Massnahmen umgesetzt werden, empfehlen wir der Gemeindeversammlung die Rechnung 2010 - trotz der angespannten Finanzlage - zuzustimmen.

Dittingen, 30. Mai 2011

Judith Schmidlin

Chantal Schmidlin

Ronald Wild



Die gesamten Bruttoinvestitionen betragen nach Kostenschätzung ca. CHF. 5.2 Millionen. An den Bruttoinvestitionen beteiligt sich die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung mit ca. 15%. Das Finanzierungsmodell sieht vor, dass die Verbundsgemeinden zu Beginn 30% direkt finanzieren und der Restbetrag fremdfinanziert werden soll. Berechnungen bis in das Jahr 2030 inklusive zukünftige Investitionen für fachtechnische Bereiche zeigen auf, dass die Belastbarkeit und das Risiko dadurch nicht überstrapaziert werden.

Startfinanzierung durch die Verbundsgemeinden:

Blauen	ca. Fr. 80'000.--
Dittingen	ca. Fr. 85'000.--
Laufen	ca. Fr. 620'000.--
Röschenz	ca. Fr. 190'000.--
Wahlen	ca. Fr. 140'000.--
Zwingen	ca. Fr. 240'000.--

Diese neue Variante unterscheidet sich zur heutigen finanziellen Belastung geringfügig. Von enormem Vorteil wäre, dass das Magazin im Eigentum der Verbund Stützpunktfeuerwehr Laufen ist und nur noch ein einziges zentrales Feuerwehrmagazin zur Verfügung stehen würde.

Das Projekt wurde Mitte Februar den Verbundsgemeinden im Detail vorgestellt. Alle Räte der Verbundsgemeinden unterstützen dieses Projekt einstimmig und beantragen dem Souverän die Zustimmung.

Planskizzen sind bei den Gemeindeverwaltungen einsehbar. Auch unter [www.feuerwehrlaufen.ch](http://www.feuerwehrlaufen.ch) stehen elektronisch diverse Informationen zur Einsicht bereit. Das Kommando und Personen der Betriebskommission beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

- 1. Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung das Projekt zu bewilligen und dem Kredit als Anteil der Gemeinde Dittingen von rund Fr. 85'000.-- zuzustimmen.**
- 2. Er beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Verbund Stützpunktfeuerwehr die Kompetenz zum Erwerb des genannten Grundeigentums sowie zur Erstellung der genannten Bauten sowie die damit verbundenen Vollmachten im Zusammenhang mit diesem Projekt zu erteilen.**

---

#### Traktandum 4

#### **Ersatzbeschaffung Mäher Werkhof**

Es steht ein adäquater Ersatz des Motormähers ins Haus. Gemeinderat und Werkhofmitarbeiter habe verschiedener Angebote, Anbieter und Hersteller geprüft. Die Wahl ist dabei einhellig auf ein Produkt der Firma STIGA gefallen.

Das zur Anschaffung vorgesehene Gerät besteht aus verschiedenen Komponenten und kann jederzeit durch weitere Komponenten erweitert werden, beispielsweise für die Schneeräumung.

Der Kreis der Einsatzmöglichkeiten des Gemeindemähers erweitert sich dank der Technik eines korblosen Frontmähers mit Hydrostatkupplung, hydraulisch bedienten Gerätschaften und eines leistungsstarken Hondamotors. Wesentlicher Vorteil gegenüber dem alten Mäher ist, dass er das Schnittgut sehr fein schneidet, bzw. mulcht, so dass das Grüngut nicht aufgenommen werden muss und sogar als Dünger fungiert. Mit dem Gerät könnten wesentlich mehr Flächen bewirtschaftet werden als dies heute der Fall ist. Es kann bei jedem Wetter und ohne Verladen eingesetzt werden.

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung einem Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung in der Höhe von maximal Fr. 25'000.- für die Ersatzbeschaffung eines Mähers zuzustimmen.**

---

Traktandum 5

### **Einbürgerung Marco Muro**

Marco Muro, Jahrgang 1992, Schweizer Staatsbürger mit Bürgerrecht in Schafisheim AG, stellt das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Dittingen.

Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft. Marco Muro wohnt seit seiner Geburt in Dittingen und erfüllt somit die Anforderungen für eine Einbürgerung in Dittingen. Die kantonale Einbürgerungsbewilligung liegt ebenfalls vor.

**://:** Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, Marco Muro das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Dittingen zu erteilen.